

Psidium guajava

Echte Guave, Goiaba, Guava, Guayaba, Guayave

Kultur-Substrat: Hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt werden. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität, wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff- Speichervermögen wird optimiert.

Umtopfen: Das Umtopfen von Psidium guajava erfolgt jährlich im zeitigen Frühjahr (März), wenn das Substrat gut durchwurzelt ist. Das neue Pflanzgefäß sollte nur einige Zentimeter größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

Schnitt: Von Natur aus wachsen die Guaven recht gut verzweigt heran. Ein regelmäßiger Schnitt der Echten Guave ist kaum erforderlich, jedoch bei Bedarf gegen Ende des Winter zu bewerkstelligen, kurz bevor sich der Neuaustrieb bemerkbar macht. Alternativ kann nach der Ernte das Entfernen zu langer, unverzweigter Triebe erfolgen.

Schädlinge: Psidium guajava ist zumeist schädlingsfrei. Im Winter können sich bei temperierter Überwinterung in seltenen Fällen Schildläuse einstellen.

Im Sommer

Standort: Ein heller, vollsonniger bis halbschattiger Standort ist für Psidium guajava gut geeignet. Guaven sind in Bezug auf den Standort sehr anpassungsfähige Tropenpflanzen, welche die warme Jahreszeit auch gern im Freien verbringen.

Gießen: Der Wasserbedarf von Psidium guajava ist mäßig bis hoch. Konstant gleichmäßige Substratfeuchte beibehalten, dauerhafte Staunässe ist zu vermeiden (Achtung bei Untersetzern!). Kurze Trockenphasen werden zumeist gut verkraftet, sollten aber nicht zur Regel werden, die mit eingetrockneten, schnell abfallenden Blättern von der Pflanze beantwortet werden würde. Die Regenerationsfähigkeit der Echten Guave ist recht hoch.

Düngen: Der Nährstoffbedarf der Guave ist ebenfalls mäßig bis hoch. Von April bis September wird wöchentlich hochwertiger Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verabreicht. Alternativ ist die Gabe von Langzeitdünger im März und Juni.

Im Winter

Standort: Psidium guajava wird hell bei Temperaturen zwischen 8° und 12° C überwintert. Je nach Temperatur und Helligkeit erfolgt ein mehr oder weniger ausgeprägter Blattfall der in ihrer Heimat immergrünen Guave. Der Neuaustrieb erfolgt meist ab März / April. Kurzzeitiges Temperaturminimum: 0° C.

Gießen: Gleichmäßige Substratfeuchte beibehalten und Staunässe vermeiden. Nur sporadisch gießen, darauf achten, dass der Wurzelbereich nicht austrocknet. Das Gießen ist dem Bedarf der Pflanze anzupassen, immer mit Blick auf den Fülle der Belaubung.